

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



April/Mai 09



Bad Füssing bleibt ein sicheres Pflaster

Die Bad Füssinger und die Kurgäste haben allen Grund, sich sicher zu fühlen: Die Beamten der Polizeiinspektion und ein privater Wachdienst sorgen wirkungsvoll für Recht und Ordnung – und stehen auch den Kurgästen zur Seite.

Von solchen Zahlen können andere Orte nur träumen: Verbrechen im eigentlichen Sinne gab es auch 2008 in der Gemeinde nicht. Insgesamt 386 Delikte wurden den Beamten der Bad Füssinger Polizeiinspektion 2008 laut offizieller Statistik gemeldet. „Damit bleibt die Situation in Bad Füssing erfreulich ruhig“, sagt Hauptkommissar Arnold Finger, der die Bad Füssinger Polizei-

station leitet. Bad Füssing liegt damit erneut unter dem ohnehin bereits niedrigen bayerischen Landesdurchschnitt. „Bayern ist sicher, Bad Füssing ist noch sicherer“, sagt der Kommissar.

Die 386 Delikte – das sind vor allem einfache Ladendiebstähle und kleinere Raufereien. Bei allen Gewaltverbrechen steht in

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt:

Internationales Bankhofer-Zentrum für Bad Füssing Seite 3

Im Trend: Zweiter Frühling zwischen den Thermen Seite 6

Viel Arbeit im blühenden „Reich der Sinne“ Seite 10

Ein Grund zum Feiern: 10 Jahre Spielbank Seite 11

Was, wann, wo? Seite 14



Bürgermeister Alois Brundobler und Polizeihauptkommissar Arnold Finger bei einer Besprechung im Rathaus

Mit IGeL in die Zukunft



**Alois
Brundobler,
Bürgermeister
Bad Füssing**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vor genau einem Jahr hat Bad Füssing mit der Eröffnung des Treffpunkts Gesundheit wichtige Weichen in die Zukunft gestellt. Die Praxis und Erfahrung aus den ersten zwölf Monaten Betrieb dieses Beratungszentrums haben gezeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg. Die Ärzte haben es uns mit Einführung ihrer „Individuellen Gesundheitsleistungen“ ja bereits vor Jahren vorgemacht. Mit diesen „IGeL“-Leistungen geben sie ihren Patienten die Möglichkeit, sich über die Kassenleistung hinaus auf Wunsch von Ihrem Arzt persönliche und individuelle Behandlungsbausteine zuzukaufen. Das Modell läuft hervorragend.

Der Treffpunkt Gesundheit hat ähnliche Ziele: Er präsentiert gesundheitsorientierten Gästen Bad Füssings Behandlungs- und Therapieangebote neutral, qualifiziert und modern. Gäste, die auf Eigeninitiative nach Bad Füssing kommen, wollen aktiv etwas für Ihre Gesundheit tun und sind durchaus bereit, dafür auch Geld auszugeben. Sie brauchen dafür aber Wegweisung, Hilfe und Anleitung, um sich im breiten Bad Füssinger Gesundheitsangebot zurecht zu finden. Dem Trend zu einer gesünderen Lebensweise bzw. der zunehmenden Bereitschaft zu Lebensstilveränderungen kommen wir mit diesem Angebot entgegen. Mit Zunahme der Privatzahlkuren und der Gesundheitsurlauber wird der Treffpunkt Gesundheit zu einem wichtigen Schlüssel, um auch in Zukunft eine gute Auslastung der medizinischen Einrichtungen, eine anhaltend starke Nutzung unserer Therapieangebote und damit auch die stärkere Frequentierung von Ärzten, Physiotherapeuten und Masseuren sicherzustellen. Nicht zuletzt sichern wir auch unseren Beherbergungsbetrieben die Chance einer guten Auslastung.

Das Angebot an individuellen Gesundheitsleistungen für unsere Gäste, auch über die klassische ambulante Badekur hinaus, wird mittelfristig zu einem wichtigen Standbein in allen Kurorten werden. Bad Füssing ist hier mit dem Treffpunkt Gesundheit seit einem Jahr erfolgreich Vorreiter.

Ihr

Alois Brundobler, Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1: Bad Füssing bleibt ein sicheres Pflaster

Bad Füssing für das abgelaufene Jahr zum wiederholten Mal eine Null in der offiziellen Polizeistatistik. Was für Einheimische wie Kurgäste gleichermaßen wichtig ist: In Bad Füssing kann man sich auch abends und nachts ganz ohne Sorgen draußen bewegen – und auch beruhigt in den Urlaub fahren. Im gesamten Jahr 2008 gab es im gesamten Gemeindegebiet nur vier Einbrüche. Diese blitzsaubere Polizeibilanz für Bad Füssing kommt nicht von ungefähr: Präsenz und Präventionsstrategie der Ordnungshüter in Grün sind die Garanten dafür, dass kein potenzieller Täter auf dumme Ideen kommt. „Wir sind sehr darauf bedacht, den hervorragenden Ruf des Ortes zu verteidigen“, sagt der Bad Füssinger Polizeichef. Dazu gehört auch, dass es im Kurort – im Unterschied auch zu vielen anderen niederbayerischen Gemeinden – praktisch keinen Vandalismus gibt. „Es gibt bei uns keine Plätze, wo sich Leute aufhalten, die nachts etwas kaputt machen“, sagt Arnold Finger. Dennoch setzen die Beamten auch nachts auf die Präsenz vor Ort durch regelmäßige Pkw-Streifen im Ort.

Besonders bewährt hat sich die Arbeitsteilung zwischen Polizei und dem privaten Sicherheitsdienst Seidl, der ebenfalls nachts nach dem Rechtenschaut. Die Polizei nutzt die Erkenntnisse des Sicherheitsdienstes – zum Beispiel verdächtige Nummernschilder, um ihre eigene Arbeit noch effektiver zu machen.

Die Beamten der Bad Füssinger Polizeistation sehen sich jedoch nicht nur als Wächter von Recht und Ordnung, sondern auch als Helfer für Einheimische und Kurgäste. „Wo geht's zum Kurhaus?“, „Wie finde ich die Kurverwaltung?“, „Ich finde den Weg zu meinem Hotel nicht mehr?“ Diese Fragen kennen die Polizisten nur zu gut – und sie beantworten sie stets mit einem Lächeln auf den Lippen. „Der Kontakt zu den Bürgern und zu den Kurgästen ist für uns sehr wichtig“, sagt der Bad Füssinger Polizeichef. „Die Menschen interessieren sich für unsere Arbeit, das ist für uns sehr angenehm und zeigt, dass unsere Tätigkeit von den Bürgern und den Gästen wertgeschätzt wird“, sagt der Hauptkommissar. Die meisten von den Delikten, mit denen sich die Bad Füssinger Polizei auseinandersetzt, sind einfache Diebstähle. In den Thermen kommt mal ein Bademantel weg, auf dem Hotelzimmer die Lesebrille. „Oftmals“, sagt Kommissar Finger, „taucht das vermeintliche Diebesgut dann ein oder zwei Tage später von ganz allein wieder auf – es wurde nur verlegt, verwechselt oder irgendwo vergessen.“



Eröffnung im Juni: Internationales Bankhofer-Zentrum für Bad Füssing

Bad Füssing wird Sitz eines Internationalen Professor Bankhofer-Zentrums, kombiniert mit einer Akademie für medizinische Kommunikation. Das Projekt wird von Professor Hademar Bankhofer und der Gemeinde Bad Füssing gemeinsam getragen.



Professor Bankhofer zählt zu den bekanntesten Gesundheitsexperten und Gesundheitskolumnisten Deutschlands. Laut Gallup-Umfrage kennt ihn jeder zweite Bundesbürger. Mit seinen über 40 Gesundheitsratgeber-Büchern in Millionenaufgabe, seinen Kolumnen in Zeitungen und Magazinen sowie Radio- und TV-Sendungen in Deutschland und Österreich vermittelt der Medizin-Experte einem Millionenpublikum regelmäßig Gesundheitswissen für den Alltag. Professor Bankhofer sieht sich als Mittler zwischen medizinischer Wissenschaft

sowie ärztlicher Fachkompetenz einerseits und den medizinischen Laien auf der anderen Seite.

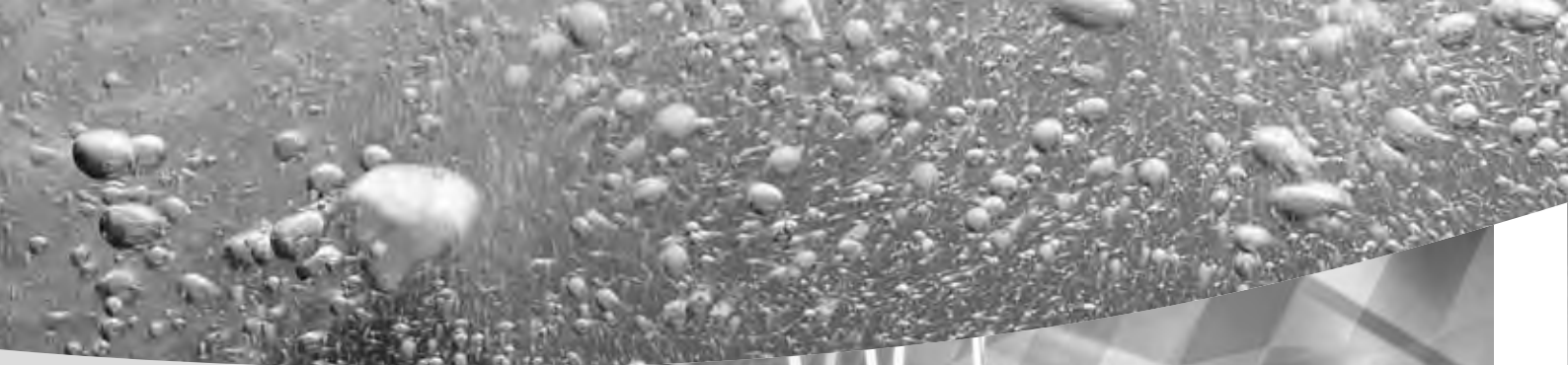
Das neue Internationale Bankhofer-Zentrum Bad Füssing soll zu einer Plattform des Informationsaustausches zwischen Experten und medizinischen Laien werden. Die in das Zentrum integrierte Akademie für medizinische Kommunikation sieht ihr Ziel unter anderem in der Fortbildung von Medizinjournalisten. „Bad Füssing ist wegen der herausragenden Stellung des Kurorts als „Treffpunkt Gesundheit“ der Deutschen und auch immer mehr öst erreichischer Gäste ein optimaler Standort“, sagte Professor Bankhofer. Die Bedeutung des Heilbads als Europas übernachtungsstärkster Kurort schaffe ein optimales Forum für die geplanten Veranstaltungen auch mit entsprechender Publikumsfrequenz.

Der organisatorische Aufbau des Zentrums, das unter anderem bestehende Räumlichkeiten der Kurverwaltung und des Orthopädiezentrums Bad Füssing nutzt, hat bereits begonnen. Ab Juni und künftig mehrmals pro Jahr sollen dann im Interna-

tionalen Bankhofer-Zentrum populärwissenschaftliche Veranstaltungen und Seminare mit hochkarätigen Experten und Medizinern aus dem In- und Ausland angeboten werden – zugänglich auch für alle Bad Füssinger und die Kurgäste. Die Auftaktveranstaltung wird sich der Volkskrankheit Rückenschmerzen widmen.

Auch 2009 gibt es eine Bankhofer-Show

Professor Bankhofer ist Bad Füssing seit vielen Jahren verbunden – und steht seit Jahren hinter dem Kurort und der Wirkung des legendären Heilwassers. Sein nach oben gehaltenes Daumen und der Slogan „Bad Füssing ist für mich die Nummer 1“ werden in Deutschlands Medien jedes Jahr in Millionenauflage abgedruckt. Professor Bankhofer kommt auch 2009 öffentlich nach Bad Füssing. Neben der Akademie-Eröffnung wird es auch wieder die beliebte große Gesundheits-Show mit dem österreichischen Professor geben. Termin ist der 30. Juli.



Passauer Landrat in Bad Füssing

Bei seinem offiziellen Antrittsbesuch in Bad Füssing hat der neue Passauer Landrat Franz Meyer (auf dem Bild zweiter von rechts) die Bedeutung des Ortes als Tourismus- und Wirtschaftsmotor für den Landkreis, die Region und ganz Niederbayern hervorgehoben.



Bürgermeister Alois Brundobler – er hatte den Landkreis-Chef eingeladen – warb beim neuen Landrat um mehr Unterstützung für den Kurort. „Wir wünschen uns, dass im Landkreis und auch in der Staatsregierung die herausgehobene Bedeutung Bad Füssings für die Region noch stärker ins Bewusstsein rückt“, sagte der Gemeindeoberhaupt nach einem Ortsrundgang mit dem Landrat.

Landrat Meyer war mit guten Nachrichten im Gepäck nach Bad Füssing gekommen: Der Landkreis wird den Ringschluss des Radwegenetzes um Bad Füssing mit 3,2 Millionen Euro unterstützen. Konkret geht es dabei um den Ausbau des Tränkeweges zwischen Pilsöd und Würding. „Damit wollen wir als Landkreis ein Signal setzen, dass wir hinter Bad Füssing stehen“, sagte Landrat Meyer bei dem Pressegespräch im Bad Füssinger Rathaus. Noch in diesem Jahr sollen die Bauarbeiten beginnen.



Auch beim neuen bayerischen Wirtschaftsminister Martin Zeil warben die bayerischen Heilbäder für mehr Unterstützung. Im Bild: Der Präsident des Bayerischen Heilbäder-Verbandes Bürgermeister Klaus Holetschek aus Bad Wörishofen (Mitte) überreicht an Wirtschaftsminister Martin Zeil ein Präsent. Weitere Mitglieder der Delegation waren (von links) der Werkleiter der Bad Füssinger Europa-Therme, Ernst A. Stapfer, die Bad Brückenaauer Kurdirektorin Andrea Schallenkammer und der Bad Füssinger Kurdirektor Rudolf Weinberger, der auch Geschäftsführer des Bayerischen Heilbäderverbandes ist.

Heilbäderverband: Bad Füssing mit starker Stimme in München

Bayerns Heilbäder fordern mehr Unterstützung von der bayerischen Staatsregierung

Spitzenvertreter des Bayerischen Heilbäderverbands (BHV) übergaben dem neuen Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Siegfried Schneider, jetzt einen Katalog mit Forderungen. In München mit dabei: Bürgermeister Alois Brundobler als stellvertretender Vorsitzender des BHV und Kurdirektor Rudolf Weinberger als Verbands-Geschäftsführer.

Die Hauptziele: Die Kurorte fordern „Chef-Behandlung“ in der Staatsregierung und Investitionsspritzen, um auch in Zukunft gesund zu bleiben. „Bayerns Heilbäder sind gesund, damit sie aber auch in Zukunft gesund bleiben, muss die Politik jetzt handeln“, sagte Brundobler. Die bayerischen Heilbäder beklagen, in den letzten Jahren von der großen Politik im Stich gelassen worden zu sein. In der Vergangenheit kämpften die Kurorte weitgehend allein: Mehr als eine halbe Milliarde Euro inves-

tierten die Bäder in umfassende Sanierungen, neue Kliniken und moderne Thermen. Jetzt bräuchten die Heilbäder aber den Rückenwind und die Unterstützung durch die bayerische Politik, um im Gesundheitsmarkt der Zukunft bestehen zu können. Gerade als Wirtschaftsfaktor würden die Heilbäder oft unterschätzt: eine von drei Gästeübernachtungen in Bayern findet in einem Kurort statt.

Konkret fordern die Heilbäder mehr Geld für die Arbeit der Bayern Tourismus Marketing GmbH, insbesondere für gezieltes Marketing, eine eigene Abteilung im Bayerischen Wirtschaftsministerium und mehr Zuschüsse für den Heilbäderverband. Weitere Forderungen: mehr Fördermittel für Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung, sowie ein reduzierter Mehrwertsteuersatz für Hotellerie und Gastronomie.

Einen Gast werben – ein Auto gewinnen



Bei der Aktion „Gäste werben Gäste“ setzt Europas beliebtester Kurort auf die Begeisterung und die Überzeugungskraft seiner Stammgäste – und lässt sich diese Art der Mundpropaganda einiges kosten: Wer einen neuen Gast von den Vorteilen eines Bad Füssing-Urlaubs überzeugt, kann 2009 ein nagelneues Auto gewinnen.

„Damit geht Bad Füssing im Rennen um neue Gäste von morgen einmal mehr neue Wege“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger, der die Aktion initiiert hat. Er will Bad Füssings großen Vorteil noch stärker nutzen: die Wiederholungsbucher-Rate von über 80 Prozent. „Die Zahl zeugt von der Zufriedenheit der Stammgäste, die meist auch gerne bereit sind, ihre Begeisterung im Bekanntenkreis weiter zu vermitteln“, sagt der Kurdirektor.

Das Konzept ist einfach: Bringt ein Bad Füssing-Stammgast durch persönliche Empfehlung einen Freund, Bekannten oder Verwandten dazu, erstmals einen Aufenthalt in Bad Füssing zu buchen, nimmt er am Jahresende automatisch an der Verlosung des Subaru Justy im Wert von 11.000 Euro teil.

„Gut angelegtes Geld“

Es kostet zwölfmal mehr, einen neuen Gast zu gewinnen als einen Stammgast zu halten, haben Werbeexperten herausgefunden. Die Aktivierung der Stammkunden für die Neukundengewinnung ist also in jedem Fall bestens angelegt es Geld. „Wenn nur jeder zehnte Stammgast mit seiner Begeisterung für Bad Füssings Thermen einen neuen Gast zu einem ersten Aufenthalt in Bad Füssing gewinnt, wären dies 26.000 neue Gäste – eine Werbewirkung die selbst mit Millionen teuren Anzeigen oder TV-Kampagnen nicht zu erreichen ist“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger.

Um die Stammgäste jedes Jahr neu zu motivieren, hat sich die Kurverwaltung in den

letzten Jahren einiges einfallen lassen: So konnten engagierte Gästewerber bereits 2005 ein Auto, in den Folgejahren zum Beispiel lebenslange Dauerkarten für den Thermeneintritt und zuletzt im vergangenen Jahr wertvolle Langzeitaufenthalte in Bad Füssing gewinnen.

Kampagne bringt jedes Jahr bis zu 3.000 Gäste

Entsprechend hoch ist die Beteiligung an der Gäste-werben-Gäste-Kampagne: Im Startjahr 2005 brachte die Aktion Bad Füssing 3.000 neue Gäste, im vergangenen Jahr waren es 2.500. „Den Rekord von 2005 wollen

wir dieses Jahr übertreffen. Deshalb haben wir wieder ein Auto als Hauptpreis ausgewählt“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger.

Vermieter können sich die neuen „Gäste-werben-Gäste“-Flyer jederzeit kostenlos in der Kurverwaltung abholen.





Seniorenparadies Bad Füssing – Zweiter Frühling zwischen den Therm

Bad Füssings Thermen statt Spaniens Strände: Immer mehr deutsche Senioren wollen die besten Jahre ihres Lebens in Bad Füssing verbringen – weil kaum ein anderer Ort auf dem Kontinent so viel Lebensqualität für die Generation „60 plus“ bietet wie Europas übernachtungsstärkster Kurort.



Jahren, die sich nach einem erfüllten Berufsleben entscheiden, in Bad Füssing einen aktiv-gesunden Lebensabend zu verbringen. Allein im vergangenen Jahr haben sich 136 Zuzügler in Bad Füssing niedergelassen. Dank dieser Neubürger gehört die Gemeinde auch zu den ganz wenigen Orten im Landkreis Passau, deren Bevölkerungszahl wächst und nicht schrumpft.

Viele Gesundheitsurlauber kommen als Stammgäste jedes Jahr aufs Neue nach Bad Füssing und immer mehr entscheiden sich, gleich ganz in Bad Füssing zu bleiben: Die Zahl der Zuzüge in die Gemeinde ist in den vergangenen zehn Jahren um mehr als 30 Prozent gestiegen. Es sind vor allem Ehepaare und Alleinstehende in den besten



en

Für Bad Füssing gibt es viele Gründe

Dafür, dass Bad Füssing als Alterswohnsitz so beliebt ist, gibt es viele Gründe. Die vielen Angebote für die Gesundheit, die hohe Zahl der Therapeuten, das dichte Netz an Ärzten und das legendäre Wasser in den Bad Füssinger Thermen steht für viele an erster Stelle. Auch die zahlreichen Freizeit- und Kulturangebote in Bad Füssing sind für viele ein Argument. „Unser Verein besteht nun schon seit vier Jahren und wir haben immer noch nicht alles gesehen“, sagt Gudrun Bob vom Verein „Die 60er e.V.“, der sich gemeinsame Aktivitäten, Geselligkeit, Kultur und Unternehmungen auf die Fahnen geschrieben hat.

Auch zum Einkaufen bietet Bad Füssing mit seinen kleinen Geschäften und Boutiquen gerade für ältere Menschen optimale Vor-

aussetzungen, erklärt die Vorsitzende der „60er“. Für Bad Füssing spricht auch die ebene Umgebung. „Zum Radfahren ist das ideal.“

Viele Senioren erleben in Bad Füssing einen zweiten Frühling. „Wer alleinstehend ist, findet in Bad Füssing schnell Anschluss und es ist kein Problem, sich in die Gesellschaft zu integrieren“, sagt Gudrun Bob. „In Bad Füssing kann man die Anonymität der Großstadt gegen die Geborgenheit und Gemütlichkeit einer echten Gemeinschaft eintauschen.“

Mehr hochwertige Wohnungen für ältere Käufer

Bad Füssings größtes Wohnungs-Bauunternehmen hat sich inzwischen auf den Senioren-Boom eingestellt: „Es entstehen heute mehr hochwertige Wohnungen für die älteren Käufer“, sagt Karl Daschner von der Daschner Wohnbau GmbH.

Die Neubauwohnungen seien grundsätzlich größer und auch seniorengerechter geworden, beispielsweise durch barrierefreie Duschen und Toiletten. Im Trend liegen zunehmend vor allem größere Wohnungen, die die Käufer selbst als Altersruhesitz nutzen. Ein Beispiel dafür ist die „Villa am



Lindengarten“, die im Herbst fertig gestellt wird. Dort entstehen fünf exklusive Wohnungen, abgestimmt auf die Wünsche der Senioren: mit großzügigen Terrassen, ohne Treppen und mit groß geschnittenen Wohnräumen.

„Wohnen, wo andere Urlaub machen“

„Der Trend zu großen und hochwertigen Wohnungen dürfte sich in den nächsten Jahren noch verstärken“, glaubt Daschner. In Bad Füssing habe es dort in den vergangenen Jahren einen Wandel gegeben: Vorbei seien die Zeiten, in denen Investoren aus ganz Deutschland in Bad Füssing vor allem kleinere Wohneinheiten als Kapitalanlage erwarben. „Die eigene Wohnung selbst zu bewohnen, ist für viele der größte Gewinn“, sagt Karl Daschner. „Denn die Leute können dort leben, wo andere Leute Urlaub machen.“

Bad Füssing bietet nicht nur seinen Gästen, sondern auch den Einwohnern viel. „Die Menschen, die sich für einen Altersruhesitz in Bad Füssing entscheiden, schätzen besonders, dass sie alles vor Ort haben, sie sind rundherum gut versorgt – ohne ins Auto steigen zu müssen“, weiß Daschner aus vielen Gesprächen mit den neuen Füssingern.

Aus Rathaus und Kurverwaltung



Letzter Feinschliff für das Kurhaus

Noch rattern vor dem „Großen Kursaal“ die Baumaschinen – in wenigen Wochen haben die Bauarbeiter ihr Meisterwerk vollbracht und die mehr als drei Jahre dauernde Generalsanierung des Kurhauses ist offiziell abgeschlossen. Mehr als fünf Millionen Euro hat die Gemeinde in das Bad Füssinger Veranstaltungszentrum investiert. Das neue Kurhaus setzt in Sachen technischer Ausstattung Maßstäbe in Niederbayern – für einen optimalen Klang- und Vortragsgenuss.

Fragen am Bau? Sachbearbeiter des Landratsamts vor Ort

Haben Sie Fragen zu einem Bauantrag oder ein anderes baurechtliches Problem? Am 23. April ab 13 Uhr können Sie Ihre Anliegen direkt im Bad Füssinger Rathaus mit Sachbearbeitern des Bauamts des Landkreises Passau bei einem „Sprechtag vor Ort“ klären. Bitte melden Sie sich vorher bei Frau Mitterndorfer an unter der Telefonnummer 08531/975-461.

Wohnraumförderung 2009: Wie Sie profitieren

Auch im Jahr 2009 fördert der Freistaat Bayern den Immobilienbau oder -kauf mit zinsvergünstigten Darlehen. Für jedes Kind gibt

es für Familien zusätzlich einen Zuschuss von 1.500 Euro. Mehr Informationen über das Programm zur Wohnraumförderung erhalten Sie bei Herrn Wagner vom Landratsamt Passau, Telefon 0851/397298, Mail: otto.wagner@landkreis-passau.de.

Sprechtag der Aktivsenioren

Guter Rat muss nicht teuer sein: Mehr als 250 ehemalige Führungskräfte aus der Wirtschaft haben sich bayernweit zusammengeschlossen, um ihr Know-how an jüngere Unternehmer und Existenzgründer weiterzugeben. Von den „Aktivsenioren“ können auch Bad Füssinger Betriebe profitieren – völlig ohne Kostenrisiko, weil die Manager im Ruhestand ihre Erfahrungen ausnahmslos ehrenamtlich weitergeben. Die nächsten Sprechtage der Aktivsenioren im Landratsamt Passau: 7.5.2009 und 4.6.2009. Bitte melden Sie sich bei Dipl.-Kaufmann Heidi Taubeneder im Landratsamt Passau an, Telefon 0851/397-246.

Kurverwaltung „on tour“

Beim Werben um neue Gäste will die Bad Füssinger Kurverwaltung auch 2009 wieder Maßstäbe setzen. Einer der Schlüssel, um neue Urlauber für Europas beliebtesten Kur-

ort zu begeistern: die kontinuierliche Präsenz auf allen wichtigen Reisemessen. Kürzlich waren sogar drei Teams der Kurverwaltung gleichzeitig unterwegs: beim Reisemarkt Mainz, bei der fre.e in München und bei der Freizeit-Touristik-Garten in Nürnberg. In München (Bild) überreichte Kurdirektor Rudolf Weinberger einer glücklichen Gewinnerin einen Gutschein für einen Thermenaufenthalt in Bad Füssing.

Schwarzbauten in den Innauen: Besonders neuen Hütten droht der Abriss

Rund 200 Hütten stehen in den Bad Füssinger Innauen. Die meisten davon hatten nie eine offizielle Baugenehmigung. Das Landratsamt Passau wird in Zukunft die „Schwarzbauten“ genauer unter die Lupe nehmen. Die Behörde weist in einem Schreiben an die Gemeinde darauf hin, dass besonders neue Hütten und Instandsetzungen alter Hütten nicht mehr akzeptiert würden und das Landratsamt dort einschreite. Weiter heißt es in der offiziellen Mitteilung, dass „das Landratsamt auch gegen bestehende, besonders störende Hütten vorgeht, um nach und nach die rechtswidrigen Zustände zu beenden.“



Musik liegt in der Luft

Der neu gegründete Musikverein Bad Füssing will sich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass im Kurort eine eigene Jugendblaskapelle entsteht.

Der Aufbau einer eigenen Blasmusikgruppe, die Förderung junger Musiktalente sowie die Pflege bayerischen Musikguts und Brauchtums: an Zielen mangelt es dem neu gegründeten Musikverein Bad Füssing e.V. nicht. 15 Gründungsmitglieder beschlossen jetzt im Steinreuther Hof, mit dem Verein eine Institution zu gründen, die die jungen Leute in Bad Füssing ganz gezielt an die Blasmusik her anführt. Vorsitzender des neuen Vereins ist Hans

Öttl, sein Stellvertreter Georg Riedl. Bürgermeister Alois Brundobler sagte bei der Gründungsversammlung: „Der neue Musikverein kann ein sicheres Fundament für die musikalische Ausbildung werden.“ Bestehende Musikgruppen könnten ihre Gedanken und Ideen in den neuen Verein einbringen, meint Hans Öttl. Geplant ist, dass die Gründer des Musikvereins jetzt versuchen, junge Leute für ihre Sache zu gewinnen.



Großes Reitturnier im April

Zum 6. Mal in Folge treffen sich zum Saisonauftakt namhafte Reiter und Reiterinnen zum Aprilturnier auf der Reitsportanlage Bad Füssing. Am Samstag, 4. April finden Springprüfungen ab etwa 8 Uhr statt, die ihren Höhepunkt in der Springprüfung Kl. L mit Stichen gegen 17 Uhr finden. Sonntags geben sich die Dressur-reiter ihr Stelldichein, die von 8 bis 17 Uhr (L-Dressur) um Schleifen kämpfen. Auch die Kleinsten werden nicht vergessen. Sie dürfen am Sonntagmittag, etwa 13 Uhr in der Führzügelklasse (ab 4 bis 10 Jahre) auf Beifall hoffen. Fürs leibliche Wohl ist wie jedes Jahr in unserem Zelt bestens gesorgt. Auf zahlreiches Erscheinen und motivierenden Beifall freut sich der Reitverein Bad Füssing. Weitere Infos unter www.rv-badfussing.de. Besuchen Sie auch die neue Homepage unter www.annetilp.com



Bad Füssing eröffnet am 9. Mai die Grillsaison

Die offizielle Eröffnung der bayerischen Grillsaison gehört bereits zu den traditionellen Frühjahrsschmankerln im Freizeitpark. In diesem Jahr werden das Bayerische Landwirtschaftsministerium, der niederbayerische Bauernverband und die Bayerische Jungbauernschaft vom 8. bis 10. Mai zahlreiche Köstlichkeiten vom Rost. Star Gäste in diesem Jahr: der neue bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und Bauern-Präsident Gerd Sonnleitner. Beide eröffnen am Samstag (9.5.) um 15 Uhr gemeinsam die Grillsaison. Profigrillmeister Leonard Rotheneichner verrät, welche Kreationen 2009 bei der „Grillhitparade“ ganz weit oben stehen. Das Rahmenprogramm: Freitagabend – Feststimmung mit „Hurricane und Friends“, Samstag, 10 Uhr – Frühschoppen; ab 19 Uhr – Bayerischer Abend mit der Inntaler Trachtenkapelle. Sonntag: ab 10 Uhr Frühschoppen; ab 18 Uhr großes Schlagerfestival.

Demenz-Schulung für Angehörige

Die Fachstelle für pflegende Angehörige des Bayerischen Roten Kreuzes in Roththalmünster bietet ab Mai, Montag- und Donnerstagabend, einen Kurs für pflegende Angehörige Demenzkranker an. Die Kosten übernimmt die Pflegekasse. Anmeldung bei Heidrun Putz, Telefon 08533/961213 oder 0176/10222049.

Im Mai: 4. Bad Füssinger Volksmusikfestival

Beim Bad Füssinger Volksmusikfestival Anfang Mai treten in diesem Jahr am Samstag, 2. Mai, „Sigrid und Marina“ und die Zillertaler Haderlumpen auf. Am Sonntag, 3. Mai spielen dann die Grand Prix Sieger „Die Klostertaler“ auf. Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Tickets unter Telefon 08531/23-2909.



Viel Arbeit im blühenden „Reich der Sinne“

Ihre Welt sind die Blumen: Die 18 Mitarbeiter der Kurgärtnerei arbeiten mit viel Leidenschaft daran, dass Bad Füssings „blühende Visitenkarte“ auch in diesem Jahr wieder Einheimischen und Kurgästen Freude macht.

„Möglich wird das nur durch sehr gute Koordination und durch eine hohe Motivation der Mitarbeiter“, sagt Rudolf Fuchs, der als Meister die Arbeit in der Gärtnerei koordiniert. In den vier großen Gewächshäusern der Kurgärtnerei mit insgesamt über 2.000 Quadratmetern Fläche wurden auch in diesem Winter die Sommerblumen für die nächste Saison herangezogen.

Denn auch in diesem Jahr wollen die Bad Füssinger Gärtnerinnen und Gärtner Kurgäste und Einheimische im Sommer mit Dahlien, Tagetes und Pelargonien in allen Farben sowie mehr als 200 weiteren Arten erfreuen. „Wir kaufen nur ganz wenig zu und ziehen die Jungpflanzen lieber selbst groß – das ist die beste Qualitätsgarantie“, erklärt der Gärtnermeister. Gepflanzt werden die Sommerblumen voraussichtlich Mitte Mai, wenn die Zeit der Frühblüher vorbei ist.

Blumenzwiebeln warten auf die warme Frühlingssonne

Rund 150.000 Blumenzwiebeln sind schon seit Oktober in der Erde

und warten darauf, dass die wärmende April- und Maihitze sie aus dem Winterschlaf lockt. Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Vergissmeinnicht, Stiefmütterchen und Gänseblümchen: das Blumenmeer wird auch in diesem Jahr die Bad Füssinger und die Gäste begeistern, ist sich Rudolf Fuchs sicher.

Für die Schmuckbeete mit einer Fläche von rund 3.000 Quadratmetern gibt es jedes Jahr ein neues Farbkonzept. „Anhand dieses Planes ziehen wir in der Kurgärtnerei die Pflanzen und legen die Beete in den entsprechenden Mustern an“, sagt Gärtnermeister Fuchs.

Zusätzlich zu den Blumen für die rund 15 Hektar Grünflächen in Bad Füssing und auch in den Ortsteilen kümmert sich die Kurgärtnerei unter anderem auch darum, dass in den Büros des Rathauses und im Kurhaus Farbe Einzug hält. „Die gesamte Innendekoration stammt aus der Kurgärtnerei“, sagt Fuchs.

Traumjob in der Kurgärtnerei

Rudolf Fuchs hat in der Kurgärtnerei seinen Traumjob gefunden, sagt er. „Es ist so schön, wenn man die Pflanzen wachsen sieht – das ist kein Jahr wie das andere und man ist gespannt, wie sich in diesem Jahr wohl alles entwickeln wird.“ Das ganze Jahr über sind die Mitarbeiter in der Kurgärtnerei mit vollem Einsatz bei der Sache – im Sommer wie im Winter, unter der Woche genauso wie am Sonntag. „Denn Pflanzen sind nun einmal Lebewesen, die unsere Fürsorge brauchen. Wir können sie nicht einfach nach Feierabend im Regal abstellen“, sagt Rudi Fuchs.

Es gibt noch Canna- und Dahlienknollen zu kaufen!

In der Kurgärtnerei können Sie Canna-Rhizome zu einem Preis von 50 Cent pro Stück und Dahlienknollen zum Preis von 1 Euro pro Stück kaufen.

Geöffnet ist die Kurgärtnerei Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr.





10 Jahre Spielbank Bad Füssing

Zum Jubiläum blickt die Bad Füssinger Spielbank optimistisch in die Zukunft.

2008 war für die Bad Füssinger Spielbank – genau wie für die anderen Casinos im Freistaat – kein leichtes Jahr. Rien ne va plus – nicht's geht mehr – lautete das Fazit nach den ersten Monaten mit dem neuen Nichtraucher-Gesetz. Weil die Spielbank Bad Füssing auf Beschluss der bayerischen Staatsregierung zum Nichtraucher werden musste, blieben viele Gäste weg, die gerne einmal eine Zigarette oder eine Zigarre rauchen. Das Ergebnis: ein Gästeminus von zwölf Prozent für das vergangene Jahr. Statt 122.000 Besuchern im Jahr 2007 kamen nur noch 107.000. Andere der insgesamt knapp ein Dutzend offiziellen bayerischen Spielbanken hat das Rauchverbot noch härter getroffen – in Bad Reichenhall beispielsweise blieb fast jeder fünfte Gast weg.

Jammern will Spielbank-Direktor Andre Harmath nicht. „Wir wollen 2009 wieder angreifen und schauen optimistisch in die Zukunft“, sagt er. Er hofft, dass viele der Besucher, die 2008 wegblieben, heuer nun den Weg zurück an die Bars und Spieltische finden. Mit dem geänderten Nichtrauchergesetz, das am 1. August in Kraft tritt, soll auch der Zigaretten-Bann in den Räumen wieder fallen. „Wir wollen wenigstens in einem Nebenraum das Rauchen wieder möglich machen – zum Beispiel im Auto-

matenraum“, meint der Spielbank-Direktor. 2009 will die Spielbank auch groß investieren: mit dem Bau eines neuen Wintergarten als Eventfläche für Lesungen, Vernissagen und größeren Veranstaltungen.

Spielbank ist eine feste Institution

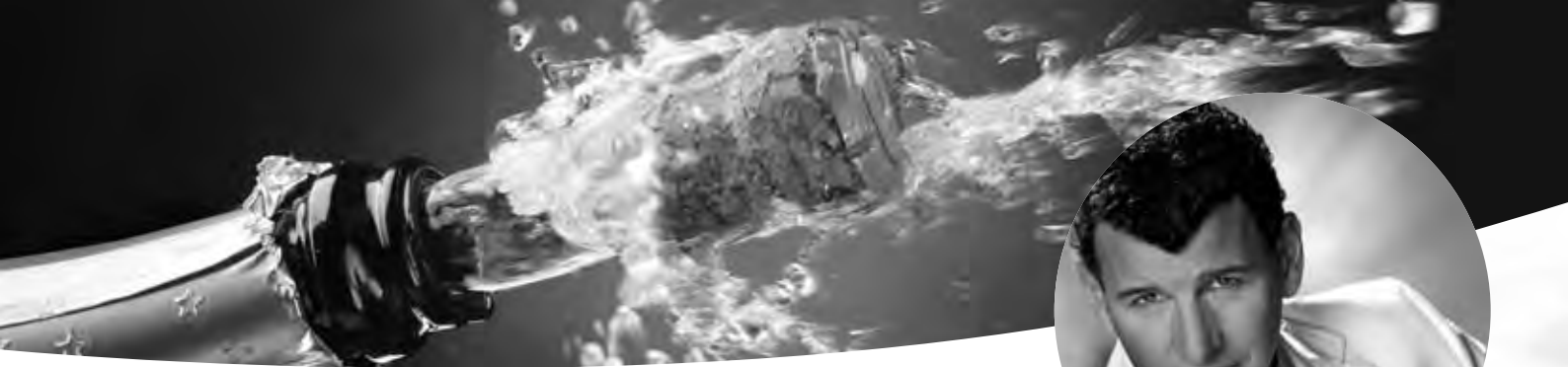
Im zehnten Jahr ihres Bestehens ist die Spielbank Bad Füssing im Kurort fest etabliert – nicht nur als Ort, an dem Kurgäste und Einheimische ihr Glück versuchen. „Auch Gourmets kommen bei uns voll auf ihre Kosten. Das Restaurant bietet internationale Köstlichkeiten auf höchstem Niveau, Küchenchef ist der Sterne-Koch

Gebhard Endl. Die Bars bieten eine große Vielfalt an Getränken. Die Spielbank ist auch ein Ort der Kunst: Etwa zehn Mal im Jahr finden im Foyer Ausstellungen mit den Gemälden regional und überregional bekannter Künstler statt. Auch bei den Einheimischen ist die Spielbank ein fester Faktor im Unterhaltungsprogramm geworden: Dabei hatten die Bad Füssinger Glück. Bis 1995 hätten sie – aufgrund des so genannten Residenzverbots – in ihrem eigenen Casino gar nicht spielen dürfen. Bei der Eröffnung 1999 war das aber bereits gefallen. Im Herbst feiert die Spielbank offiziell ihren 10. Geburtstag. „Dann gibt es einigen Grund, anzustoßen“, sagt Andre Harmath.

Wenn Sie Ihr Glück wagen wollen

Das Große Spiel können Sie montags bis donnerstags von 15 bis 2 Uhr sowie freitags und samstags bis 3 Uhr wagen. Das Automatenspiel ist täglich bereits ab 12 Uhr möglich. Im Großen Spiel erwartet Sie der Klassiker des Glückspiels mit drei Spieltischen für Französisches Roulette und zwei Spieltischen für die schnellere Variante American Roulette. Mit Einsät-

zen ab einem Euro können Sie mitspielen. Bei den Kartenspielen Black Jack und Poker können Sie Ihr Glück bei Einsätzen ab 5 Euro selbst in die Hand nehmen. Im Parterre der Spielbank Bad Füssing eröffnen 90 modernste Spielautomaten Ausichten auf bare Wunder. Hier finden Sie Bingo, Poker, Multi-Roulette, Video-Slotmachines, Game-Maker oder Black Jack.



Kulturprogramm der Superlative zum „runden Geburtstag“

Bad Füssing hat allen Grund zum Feiern: Vor genau vier Jahrzehnten verlieh die Bayerische Staatsregierung Füssing das Prädikat „Bad“. Es war der Beginn einer beispiellosen Entwicklung zum heute beliebtesten Kurort Europas. Ein spektakuläres Kulturprogramm 2009 bildet den glanzvollen Rahmen für diesen runden „Geburtstag“.

„Bad Füssing – Kultur zwischen den Themen“ garantiert in den nächsten Wochen und Monaten Top-Unterhaltung für jeden Geschmack und jedes Alter: ein Programm der Superlative, von Pop bis Klassik, von Volksmusik bis zum Klavierkonzert. Mit mehr als 2.000 Veranstaltungsangeboten rund ums Jahr dürfte Bad Füssing damit auch in diesem Jahr seine Position als eines der führenden Kulturzentren im ostbayerischen Raum untermauern.

Drei Viertel aller Veranstaltungen sind kostenlos

Von der Vielfalt des Angebots profitieren Gäste wie Bürger. Der hohe Anteil der Einheimischen bei vielen Veranstaltungen beweist, wie stark gerade das kulturelle Angebot, die Auswahl an Top-Konzerten, erstklassigem

Theater, Musical, Kabarets oder auch einfach an den vielen schönen Festen „vor der Haustüre“ und ohne lange Anfahrtsweg von den Bad Füssingern selbst geschätzt wird. Wie in den letzten Jahren gilt auch heute. Drei Viertel aller Veranstaltungen sind für Einheimische mit Erstwohnsitz in Bad Füssing kostenlos. Gleiches gilt auch für Inhaber einer gültigen Bad Füssinger Kurkarte.

Volles Programm von Theater bis Musical

Ein kleiner Blick in das umfassende Gesamtprogramm des Jahres: Theater, Musical und Show prägen das Programm im April mit dem Lustspiel „Das halbierte Zimmer“ mit dem Chiemgauer Volkstheater (03.04.), einem Musicalabend mit „The Best of Andrew Lloyd Webber“ (17.4.) oder

den Dresdner Salon-Damen (23.04.) und ihrem Ausflug in die Musikwelt der „Goldenen 20er Jahre“: Der Mai überrascht mit einer Italienischen Nacht (01.05.), der Life-Radio Schlagerparty mit Hits der 70er und 80er Jahre (11.05.) im Freizeitpark, den legendären Hits von Johnny Cash (16.05.), der Operette „Eine Nacht in Venedig“ (21.05.) und dem Medienereignis: einer Fernsehaufzeichnung von AlpenstarTV mit Spitzenstars der Volksmusik- und Schlagerszene (28.05.). Im Juni gastieren Andreas Fulterer & Band (05.06.), die Geschwister Hofmann (11.06.), Gunther Emmerlich und das Dresdner Swing Quartett (13.06.), Abba 99 (19.06.) und Bertel Beel mit einer Hommage an Harald Juhnke (25.06.)





Viel Unterhaltung und Musik verspricht auch „Sommer im Park“ (06.06.), eine Veranstaltung mit drei Bands rund um die beiden Kurhäuser. Das Sommerprogramm krönen Captain Cook und seine singenden Saxophone (03.07.), das 5. Thermen OpenAir u. a. mit Rosenherz, Francine Jordi, dem Nockalm Quintett, Tex Robinson, Axel Becker, Sigrid & Marina, Ladiner u. v. a. (08.07.), die Musical Night (14.08.) sowie der ARD-Musikanten-Dampfer mit Maxi Arland (10.09.).

10. Bad Füssinger Kulturfestival

Höhepunkt des 10. Bad Füssinger Kulturfestivals vom 11.09. bis 10.10. sind unter anderem Auftritte von Eva Lind und Tobey Wilson bei der Jubiläumsgala am 11.09., die Barrelhouse Jazzband (12.09.), Max Raabe & Palast Orchester (18.09.), Echo-Klassik-Preisträger Martin Stadtfeld (24.09.), Volksmusikstar Semino Rossi (25.09.) und Kabarettist Bruno Jonas (09.10.). Weitere Highlights in Bad Füssings Kulturleben: das Glenn Miller Orchestra (03.10.), die Oper „Ein Maskenball“ (01.10.) als

Inszenierung der Compagnia d'Opera Italiana oder die Münchner Symphoniker (02.10.). Der Kartenvorverkauf für das Kulturfestival beginnt am 2. Juni.

Der kulturelle Jahresausklang: Ein Operettenabend mit Rudy Giovannini (22.10.) und die Bad Füssinger Weihnachtsgala am 26.12. sowie das Musical „My Fair Lady“ am 29. 12.

Veranstaltungsprogramm – kostenlos in der Kurverwaltung

Alle Veranstaltungen und mehr Informationen zur Kultur zwischen den Thermen finden Sie im gedruckten Veranstaltungsprogramm, das in der Kurverwaltung kostenlos erhältlich ist oder im Internet unter www.badfuessing.de.



Aqua Piano

BAD FÜSSINGER KLAVIERKONZERTE

Neu: Aqua Piano – Bad Füssinger Klavier- Konzerte 2009

Bad Füssing genießen – ab 2009 auch mit Pianoforte-Begleitung. Europas beliebtester Kurort krönt das kulturelle Jahresprogramm in diesem Jahr zum ersten Mal mit einer Reihe von Klavierkonzerten. Gehen Sie mit auf eine Reise durch die Welt der großen Klavierkompositionen – von der Klassik bis zur Moderne. Interpretiert von international bekannten und vielfach ausgezeichneten Pianisten, wie dem „Echo-Klassik-Preisträger“ Martin Stadtfeld – und auch ausgesuchten Nachwuchspianisten, die vielleicht schon morgen zur Weltelite zählen. AQUA PIANO wird Ihnen unvergessliche Musikgenuss bieten: „Wohlfühlen“ in Dur und Moll. Für unsere Gäste eine erlebte Symbiose zwischen dem harmonisierenden Klang der Pianomusik mit der körperlich wohltuenden Kraft der Bad Füssinger Thermen.

Die ersten Termine:

- 30.04. Eröffnungskonzert –
Vadim Chaimovich
- 26.05. Klänge der Romantik –
Ralph Petruschka
- 09.06. Nordische Klänge –
Duo Fiolano
- 20.06. Isaac Albéniz –
Javier Cembellín
- 02.07. Preisträgerkonzert
junger Musiker
- 18.07. Ravel und Debussy –
Peter Walchshäusl
- 29.08. Beethoven und Brahms –
Yoshio Owaki
- 24.09. Martin Stadtfeld
- 29.10. Preisträgerkonzert
junger Musiker
- 14.11. Beethoven-Klavierkonzert –
Peter Walchshäusl
- 06.12. Klavier-Matinee –
Yorck Hardy Rittner

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

5.4., 3.5. Bauernmarkt am Kurplatz
von 11.00 – 16.00 Uhr

12. und 13.5. Handwerkermarkt am Kurplatz
von 9.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungen der Evangelischen Kirche

1., 8., 15., 22. und 29.4., 6., 13., 20. und 27.5.
19.00 Uhr, Meeting der Anonymen
Alkoholiker

2., 16. und 30.4., 14. und 28.5., 15.00 Uhr
Kaffeemittag

3. und 24.4., 8.5., 19.30 Uhr
Kreative Werkstatt: „Freies Malen“
mit Pfarrer Norbert Stapfer

6.4. und 27.04., 4., 11. und 25.5., 19.30 Uhr,
Vortrags- und Gesprächsabend
mit Pfarrer Norbert Stapfer

7., 21.4. und 28.4., 5., 12., 19. und 26.5., 19.30 Uhr
Offenes Singen mit Kantor
Jürgen Wisgalla

8. und 22.4., 19.30 Uhr,
Abendmusik in der Christuskirche

14. und 28.4., 12. und 26.5., 16.30 Uhr
Kirchenführung mit Erklärung der
5 Bilder des österreichischen Malers
Christian Ludwig Attersee

15. und 29.4. und 6.5., 19.30 Uhr
Meditativer Spaziergang durch den
Freizeitpark „In der Natur zu sich selbst
und zu Gott finden“

17.4., 1., 15. und 22.5., 19.30 Uhr,
Literatur-Treff: „Gedichte entdecken“
mit Horst Putz, Germanist aus Wien

19.4. und 17.5., 19.30 Uhr
Weinabend: „Der Wein in der Bibel“.
Pfarrer Norbert Stapfer stellt interessante
Aussagen der Bibel vor; anschließend
Weinprobe. UKB: 6,00 €

20.4. 19.30 Uhr, Vortrags- und Gesprächs-
abend. Thema: „Nachwachsende
Rohstoffe: Ausweg oder Irrweg?“ mit
Prof. Dr. G. Wildbrett, ehem. Prof. am
Wissenschaftszentrum der TU München
in Weihenstephan

21. und 28.4., 5. und 12.5., 15.00 Uhr
„Formen und Gestalten mit Ton“

23.4. 15.00 Uhr, Spielenachmittag
„Spiel – Spaß – Spannung von 9 bis 99“

2.5. 19.30 Uhr, Johann Sebastian Bach:
H-Moll-Messe, Eintritt 18.– € bis 20,50 €

10.5. 10.00 Uhr, Kantatengottesdienst

13.5 und 27.5. 19.30 Uhr
Abendmusik in der Christuskirche

16.5. 19.30 Uhr, Gospelkonzert mit dem
Gospel-Express, Eintritt 8.– € bis 10,50 €

18.5. 19.30 Uhr, Vortrags- und Gesprächs-
abend: „Wer hat die Sintflut überlebt?“

21.5. 10.00 Uhr, Familiengottesdienst

29.5. 19.30 Uhr, Ökumenisches Pfingstgebet
am Konzertpavillon im Kurpark

31.5. 9.00 und 10.00 Uhr
Gottesdienste zum Pfingstfest

Veranstaltungen der Katholischen Kirche

1.4. und 6.5. 19.15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebens-
wort – Eine Stunde mit der Bibel“
mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

3.4. 19.30 Uhr, „Die Loferer Passion“
Kirchenkonzert mit dem Singkreis
Bad Füssing-Eggfling und Orchester;
Sprecher: Dr. H. Göttler und S. Lorenz;
Karten im Vorverkauf im Bgm.-Franken-
berger-Haus und an der Abendkasse

6.4. und 6.5., 19.15 Uhr, Bad Füssinger Orgel-
abend mit dem Orgel-Kreuzweg von
Marcel Dupré und Texten von Paul
Claudel. An der Orgel: W. Götz-Rigaud;
Sprecherin S. Lorenz. Spenden erbeten

7.4. 16.00 Uhr, Kreuzweg-Lesung:
Pfarrer Dr. H. Würdinger meditiert die
Kreuzweg-Bilder von F. Schalinski in der
Hauskapelle des Seniorenwohnheims

8.4. und 13.5., 16.00 Uhr, Meditativer Gang
durch die Heilig-Geist-Kirche
mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

8.4. 19.15 Uhr, Dia-Vortrag von einer
besonderen Pilgerfahrt: „Mit dem
Fahrrad nach Santiago de Compostela“
mit L. Graf, Kirchham. Karten an der AK

13.4. 19.15 Uhr, Bad Füssinger Orgelabend
mit A. Kumpe und R. Resch

14.4. und 12.5., 15.00 Uhr, „Tisch der Geselligkeit“
zum Kennenlernen und Ratschen
bei Kaffee und Kuchen

15.4. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau
„Der Inn vom Ursprung bis zur
Mündung“ mit Buchautor
J. Grünberger. Karten an der AK

20.4. 19.15 Uhr, Bad Füssinger Orgelabend
mit B. Löffler

22.4. 19.15 Uhr, Dia-Vortrag über den
Wallfahrtsort Altötting
„Geschichten – Bedeutung –
Sehenswürdigkeiten“ mit P. Becker

24.4. 19.15 Uhr, Kl. Konzert des Rieder Gitarren-
ensembles nach der Abendmesse

25.4. 20.00 Uhr, Gr. Kirchenkonzert zum
200. Geburtstag von F. Mendelssohn-
Bartholdy mit Solisten, Chor und
Orchester unter der Leitung von
B. Löffler. Karten im Bgm.-Frankenberger-
Haus und an der AK

27.4. und 25.5., 19.15 Uhr, Bad Füssinger Orgel-
abend mit Rudolf Drexl (Orgel) und
Eugen Tluck (Violine und Viola)

4.5. 19.15 Uhr, Bad Füssinger Orgelabend
mit Christian Brembeck

11.5. 19.15 Uhr, Bad Füssinger Orgelabend
mit Bernhard Löffler

13.5. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau „Der
Inn vom Ursprung bis zur Mündung“
mit Buchautor Josef Grünberger

15.5. 19.15 Uhr, „Mariensingen“
mit dem Singkreis Bad Füssing-Eggfling,
Dreigesang, Geigenmusik und Harfe

27.5. 19.15 Uhr, Vortrag mit Übungen
über die Bedeutung des Atems
mit Martha Sammer

30. und 31.5., 11.30 Uhr, Schmankerl-Basar
des Kath. Frauenbundes

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

2.5. Platzkonzert der Dorfgemeinschaft
Safferstetten am Dorfplatz

17.5. 1. Verkaufsoffener Sonntag
mit Radltag

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeit – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch, 15 Uhr, Treff; aktuelle
Informationen siehe Stellwand Foyer Großes
Kurhaus oder Aushang Info Rathausstraße;
Auskünfte bei Frau Gudrun Bob,
Tel. 08531/310878 oder Frau Waltraud Hagen,
Tel. 08531/247900

1. Skatclub e.V.

Jeden Montag, 19 Uhr, Treff in der Minigolf-
Schänke im Ludwig-Thoma-Weg 30

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Jeden Mittwochvormittag Doppelturnier für
Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10.00 Uhr.
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Tribüne Platz 1. Doppel-
turnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe
Aushang Tennisclub.

26.4. Schleiferlturnier zum Saisonstart

8.5. bis 12.07. Melderunden der Jugend-
und Erwachsenen-Mannschaften

Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing

1.4. und 6.5. BINGO mit U. Jaschinski
und H. Bährecke-Schmidt

8.4. Vorfreude auf das Osterfest –
Geschichten und Gedichte

15.4. Kaffeemittag bei der „Strudelwirtin“

22.4. Spielenachmittag. UNO, ROMME,
CANASTA, SKIPO-BO

29.4. Reiseerlebnisse, Moderation: Inge Beise

13.5. Fit im Kopf
Moderation H. Bährecke-Schmidt

20.5. Hinaus in die Ferne Tagesausflug.

27.5. Vorfreude auf das Pfingstfest
mit Geburtstagsfeier



Alle Veranstaltungen – Busfahrt ausgenommen – beginnen um 14.30 Uhr und finden im Seniorenwohnen Bad Füssing statt. Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr, im Bgm.-Frankenberger-Haus/Raum Landshut: **Aquarellmalen** für Anfänger und Fortgeschrittene. Kursinhalte: Wie fange ich ein Bild an? Bildaufbau usw. Anmeldung erforderlich, Erwin Ehrl, Künstler, Tel. 0177 4732369. Teilnahmegebühr: 10 € pro Nachmittag zzgl. Materialkosten

Veranstaltungen des ThermenGolfClubs Bad Füssing – Kirchham e.V.

ab 25.4. Jeden Samstag von 11.00 – 12.00 Uhr
Kostenlose Golfdemonstration inklusive Schnuppergolgen. Sie erhalten einen kleinen Einblick über die wichtigsten Grundbegriffe des Golfsports

ab 25.4. 90. Minuten Schnupper-Golf Kurs für nur 39,- € pro Person. Und für alle, die das Golffieber dann gepackt hat, bieten wir unseren Platzreifekurs an und nach bestandener Platzreifepfung dürfen Sie dann einen Monat kostenfrei unsere 18 Loch-Anlage nutzen. Nähere Infos erhalten Sie im GolfClub Sekretariat oder unter Tel. 08537/91990.

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

4.4. 19.30 Uhr, Musikantentreffen des Trachtenvereins im Bürgerhaus

18., 24., 25.4. und 2.5., 19.30 Uhr
Theateraufführungen im Bürgerhaus

23.5. 15.00 Uhr, Maifest der Dorfgemeinschaft am Bürgerhaus

Veranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen mittwochs 9 – 11 Uhr im Pfarrheim Würding, Auskunft bei Alexandra Graf, Tel. 08531/913963 oder bei Carol Roidner, Tel. 08531/21231

11.4. 14.00 Uhr, Ostereiersuche im Schieferöderwald

18.4. 14.00 Uhr, Kasperltheater „Kasperl und die Wunderblume“ im Pfarrheim

2.5. 13.30 bzw. 15.00 Uhr
Muttertags- und Vätertagsbasteln
Anmeldungen erforderlich bei Carol Roidner, Tel. 08531/21231 oder Babsi Hellmannsberger, Tel. 08538/1022

Veranstaltungen des Kindergarten Würding

28.5. 19.30 Uhr, Elternabend im Kindergarten in Zusammenarbeit mit der KEB
Thema: „Meilensteine der Entwicklung von 3 bis 6 Jahren“

Veranstaltungen der Eggfingervereine

4. und 5.5., Palmbuschenbinden des Katholischen Frauenbundes. Verkauf vor dem Gottesdienst

4.4. 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Hubertusschützen im Schützenheim

2.5. 14.00 Uhr, Maibaumaufstellen des OVV mit Platzkonzert am Dorfplatz

8.5. St. Floriansmaiandacht der FFW am Feldkreuz. Aufstellung und Abmarsch um 19.00 Uhr an der Pfarrkirche

16.5. 18.00 Uhr, Platzkonzert des OVV am Bürgerhaus

30.5. 14.00 Uhr, Sommerfest der Hubertusschützen am Bürgerhaus

Veranstaltungen der Aigener Vereine

1., 22. und 29.4., 6., 13., 20. und 27.5., 19.15 Uhr, Damengymnastik des Christl. Frauenvereins in der Turnhalle für alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, Einstieg jederzeit möglich

3. und 4.4., 16.00 Uhr
Ostereierschießen der Hubertusschützen im Schützenheim

4., 5. und 12.4., 19.30 Uhr,
Theateraufführungen des HTV „Inntaler Buam“ in der Turnhalle

17.4. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Inntalöwen im Gasthaus „Zum Fischerbräu“.

1.5. Jahrtag mit Maibaumaufstellen des HTV „Inntaler Buam“

3.5. 10.30 Uhr, Hl. Erstkommunion in der Leonhardi-Kirche

3.5. 10.00 Uhr, Fahrradtour des Tennisclubs, Treffpunkt am Tennisheim

5.5. 19.00 Uhr, Hl. Messe in der Pfarrkirche für verstorbene Mitglieder des Christl. Frauenvereins, anschl. Muttertagsfeier im Gasthaus „Zehentstadl“

16.5. 19.00 Uhr, Maiandacht der Trachtenjugend des HTV „Inntaler Buam“ an der Mayerhofer-Kapelle in Thalham

24.5. 9.00 Uhr, Hl. Firmung in der Pfarrkirche Kirchham

26.5. Marienwallfahrt des Christlichen Frauenvereins nach Altötting. Abfahrt um 8.00 Uhr am Kindergarten

30.5. Maiandacht der Dorfgemeinschaft Holzhäuser an der Kapelle in Holzhäuser

Veranstaltungen des Briefmarken- und Münzsammelclub Pocking e.V.

5.4. und 3.5. Tauschtag jeden 1. Sonntag ab 9.00 Uhr im Clublokal „Pockinger Hof – Johannisstüberl“ in Pocking. Gäste sind jederzeit willkommen und über einen unverbindlichen Besuch würden wir uns freuen.



Neue Ausstellungen im Leonhardimuseum Aigen/Inn

Vom 2. Mai bis 21. Juni stellt das Künstlerpaar Ingrid Baumgärtner und Bernd Stöcker Werke aus 30-jähriger gemeinsamer Arbeit vor. Zu sehen sind Bildhauerei, Grafiken und Arbeiten aus Glas. Das Leonhardi-Museum Aigen ist täglich außer am Montag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

„Aus dem Tod in das neue Leben“ heißt die Ausstellung des in Fürsteneck geborenen Malers und Grafikers Josef Fruth, die vom 5. bis 26. April gezeigt wird. Zu sehen sind Bilder zur Passion und Auferstehung. Viele seiner Werke, seine Hinterglaspbilder ebenso wie seine Zeichnungen, sind bewegende Verkündigungen der christlichen Botschaft mit expressionistischem Strich und leuchtenden Farben. Eröffnung: Palmsonntag, 5. April, 15.00 Uhr mit einer Lesung von Pfarrer Dr. Hans Würdinger und musikalischer Umrahmung.



Hubertusschützen Aigen machen Jagd auf bunte Eier

Am 3. und 4. April jeweils ab 16 Uhr finden im Schützenheim Aigen wieder das Osterhasenschießen und das Ostereierschießen der Hubertusschützen aus Aigen am Inn statt. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Erfahrene aktive Schützen stehen als Standaufsicht mit Rat und Tat zur Seite. Über 600 bunte Ostereier und zahlreiche Osterneste warten als Geschenke. Um ein paar der Eier mit nach Hause zu nehmen, müssen die Gäste ihre Schießkünste beweisen. Nicht-Vereinsmitglieder erhalten für jeden Achter, für jeden Neuner und natürlich für jeden Zehner eines der bunten Eier. Die Vereinsmitglieder haben es da schon etwas schwerer, die müssen schon den Zehner treffen, um ein Präsent zu bekommen.

Bad Füssing bleibt die Nummer 1 in Europa

Bad Füssing

Kreis Passau

Bad Füssing war auch 2008 Europas beliebtestes Heilbad. Der Kurort im Herzen des Bayerischen Golf- und Thermenlands war im abgelaufenen Jahr mit 2,6 Millionen Übernachtungen der übernachtungsstärkste und mit rund 1,5 Millionen Tagesbesuchern auch der meistbesuchte Kurort auf dem Kontinent.

Die Zahl der Übernachtungsgäste lag auch im Vorjahr wieder bei über 260.000. Bei der Aufenthaltsdauer liegt Bad Füssing mit durchschnittlich zehn Tagen deutlich über dem bayerischen Durchschnitt, der mittlerweile auf rund fünf Tage gesunken ist.

Wir sind für Sie da 

Gemeinde Bad Füssing

Rathaus	0 85 31/97 54 50
Kurverwaltung	0 85 31/97 55 80
E-Mail: tourismus@badfuessing.de	
Kurdirektor	0 85 31/97 55 00
Veranstaltungen	0 85 31/97 55 20
Kartenvorverkauf	0 85 31/97 55 22
Treffp. Gesundheit	0 85 31/94 46-1 82
Gäste-Service	0 85 31/97 55 63
Vermieter-Service	0 85 31/97 55 61

Therme I	0 85 31/9 44 60
Europa Therme	0 85 31/9 44 70
Johannesbad	0 85 31/2 30

Störfälle	
Wasser/Kanal	0170/8 18 20 00
Kläranlage	0 85 31/2 46 91
Wasserwerk	0 85 37/3 11
Bauhof/	0 85 31/2 46 66
Feuerwehrhaus	
Wertstoffhof	0 85 37/14 86
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)	

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04
Fax 0 85 31/97 55 09
E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62
Fax 0 85 31/97 55 105
E-Mail bgansmeier@badfuessing.de

Redaktionsschluss bitte beachten!

4. Mai 2009 (Ausgabe Juni/Juli 2009)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork Presseagentur GmbH, Bahnhofstr. 46, 93161 Sinzing, Tel. 09 41/30 74 10
E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de